



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

16.07.2014

Niederschrift

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Mittwoch, dem 28.08.2013, 19:30 Uhr,
im Sitzungsraum des Gemeindehauses, Bliestalstraße 28

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Jürgen Kroh

Ortsbeiratsmitglieder

Edmund Brand
Udo Brünisholz
Hans Conrad
Heinrich Damm
Thomas Klein
Thomas Körner
Reinhard Kunze
Alfred Mörz
Horst Rönisch
Klaus Weber
Klaus Ziegenbein

Ratsmitglieder

Alexander Brünisholz

Protokollführer

Hans-Jürgen Stopp

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Wettbewerb "Wattweiler blüht auf"
- Information und ggf. Beschlussfassung
- 2 Verlegung von Glasfaserkabeln im Ortsbereich Wattweiler
- Information
- 3 Haushalt 2014
- Wünsche/Anregungen der Ortsbeiratsfraktionen
- 4 Verwendung der Verfügungsmittel 2013
- Beratung/ggf. Beschlussfassung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Anträge bzw. Einwände zur Tagesordnung ergeben sich nicht.
Die Tagesordnung wird somit wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Wettbewerb "Wattweiler blüht auf"**
(öffentlich) **- Information und ggf. Beschlussfassung**

Ortsvorsteher Kroh informiert, am 27.08.2013 sei eine Begehung im gesamten Ortsbereich durchgeführt worden, an der die Ortsbeiratsmitglieder Conrad, Brand und Damm sowie er selbst teilgenommen hätten.

Dabei seien alle Vorgärten sowie Hausfassaden in Augenschein genommen worden um Bewertungen – insbesondere hinsichtlich des Blumenschmuckes – vornehmen zu können.

Nach deren Auswertung werde der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 24.10.2013 über die Ergebnisse sowie über organisatorische Vorschläge zum weiteren Verfahren des Wettbewerbes unterrichtet (z. B. Terminierung sowie Durchführung einer Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung, Anzahl der Preise etc.), wobei auch eine entsprechende Beschlussfassung vorgesehen wäre.

Die Finanzierung der Preise (Bücher oder Gutscheine) werde wiederum über die Verfügungsmittel erfolgen.

Da zwei Bewertungen durchgeführt worden seien, wäre sowohl der Frühlingsflor als auch der Sommer-/Herbstflor erfasst worden.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Punkt 2: Verlegung von Glasfaserkabeln im Ortsbereich Wattweiler **(öffentlich) - Information**

Im Zusammenhang mit der Erteilung von Informationen im Vorfeld der Baumaßnahme berichtet Ortsvorsteher Kroh über Probleme hinsichtlich Erreichbarkeit sowie Kenntnisstand von Mitarbeitern der Deutschen Telekom AG.

Zwischenzeitlich seien Grabungsarbeiten in folgenden Bereichen erfolgt:

Blietalstr. 1 (Standort Verteiler), Schulacker 1 (Standort Trafohäuschen), Kreuzung Schulacker/Im Wingert.

Seines Wissens wäre darüber hinaus noch eine gleichartige Maßnahme im Bereich Am Sandrech 8 (Standort Trafohäuschen) beabsichtigt, welche jedoch bislang noch nicht in Angriff genommen wäre.

Laut Auskunft des Stadtbauamtes sei im Stadtteil Wattweiler keine Neuverlegung von Glasfaserkabeln vorgesehen. Lediglich in den Bereichen Blietalstr. 1, Schulacker 1 sowie Am Sandrech 8 wäre beabsichtigt, jeweils einen sogenannten „Kommunikationsverteiler“ zu installieren.

Somit seien drei zusätzliche „Kommunikationsverteiler“ vorgesehen.

In Wattweiler könne auf „Großbaustellen“ – wie andernorts in Zweibrücken – verzichtet werden.

Verteiler:

Wifö – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Punkt 3: Haushalt 2014 **(öffentlich) - Wünsche/Anregungen der Ortsbeiratsfraktionen**

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen.

Namens der SPD-Ortsbeiratsfraktion regt Ortsbeiratsmitglied Ziegenbein die grundlegende Sanierung der K 1 (Bliestalstraße) ab Ortsende bis zur Landesgrenze an.
Ein diesbezüglicher Antrag sollte schnellstmöglich beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) eingereicht werden.

Ortsvorsteher Kroh informiert, für oben genannte Maßnahme seien Planungskosten in den Haushaltsplan 2013 eingestellt worden.
Er weist auf die Verkehrsbedeutung der K 1 als Verbindungsstraße ins Saarland hin, welche täglich rege frequentiert sei.
Die Fahrbahn befinde sich in einem derart schlechten Zustand, dass Instandhaltungsmaßnahmen allenfalls kurzzeitige Verbesserungen zur Folge hätten.
Deshalb sei ein schnellstmöglicher Bestandsausbau zu befürworten.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz (FWG-Ortsbeiratsfraktion) schließt sich der oben genannten Anregung zur schnellstmöglichen Sanierung der K 1 an.
Darüber hinaus sollten auch Mittel zur Fertigstellung des Ortsmittelpunktes in die Haushaltsplanung 2014 aufgenommen werden.

Auch Ortsbeiratsmitglied Kunze (CDU-Ortsbeiratsfraktion) befürwortet sowohl die Sanierungsmaßnahme K 1 als auch die Fertigstellung des Ortsmittelpunktes.

Der Vorsitzende bemerkt, die Sanierung der K 12 (Straße zum Kettensberger Hof) sei bereits beim Landesbetrieb Mobilität (LBM) beantragt worden.
Auch diese Straßenbaumaßnahme sei dringend erforderlich.

Seitens des Ortsbeirates Wattweiler werden folgende Maßnahmen zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2014 beantragt:

- **Grundlegende Sanierung sowohl der K 1 (Bliestalstraße) ab Ortsende bis zur Landesgrenze als auch der K 12 (Straße zum Kettensberger Hof)**
- **Mittel zur Fertigstellung des Ortsmittelpunktes**

Verteiler:
Amt 10 – 1 x
Amt 20 – 1 x
Amt 60 – 1 x
Amt 60/66 – 1 x
Amt 84 – 1 x

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Punkt 4: Verwendung der Verfügungsmittel 2013 **(öffentlich) - Beratung/ggf. Beschlussfassung**

Ortsvorsteher Kroh verweist auf seine Ausführungen unter Tagesordnungspunkt I/1, wonach beabsichtigt sei, die Preise im Zusammenhang mit dem Wettbewerb „Wattweiler blüht auf“ wiederum über die Verfügungsmittel zu finanzieren.

Der Vorsitzende bemerkt, in der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 11.06.2013 wäre eine eventuelle Zuschussgewährung im Zusammenhang mit der Durchführung der diesjährigen kulinarischen Blütenwanderung (Miete Toilettenwagen) angesprochen worden, worüber in der Sitzung am 24.10.2013 beraten werden sollte.

Ggf. käme eine weitere Zuwendung im Zusammenhang mit der Durchführung des geplanten Dorffestes in Betracht.

Diesbezüglich müsse die Einnahmen-/Ausgabensituation nach Durchführung des Festes abgewartet werden.

Ortsbeiratsmitglied Kunze informiert, das Dorffest wäre im Bereich des Ortsmittelpunktes geplant und finde am 21.09.2013 (nachmittags ab ca. 15.00 Uhr/16.00 Uhr) statt – mit Fortsetzung am 22.09.2013 (vormittags ab 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr).

Ortsvorsteher Kroh berichtet, im Zusammenhang mit der Benennung weiterer Verwendungsmöglichkeiten (evtl. Zuschussgewährung an Vereine etc.) werde er sich vor der beabsichtigten Beschlussfassung in der Sitzung am 24.10.2013 mit den Sprechern der Ortsbeiratsfraktionen in Verbindung setzen. Die im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Mittel im konsumtiven Bereich würden sich auf 2.500,00 € belaufen.

Sodann erklärt sich der Ortsbeirat mit der Vertagung der Beschlussfassung über die Verwendung der Verfügungsmittel auf die Sitzung am 24.10.2013 einverstanden.

Diesbezüglich werden seitens der Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Punkt 5: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Ein Einwohner spricht die Verlegung von Glasfaserkabeln an.
Er bemängelt, dass offensichtlich bei den Arbeiten zum Ausbau der K 1 (Bliestalstraße) keine Leerrohre mitverlegt worden sind, was er als „kurzsichtig“ und „nicht professionell“ bezeichnet.

Der Vorsitzende schließt sich dieser Auffassung an.

Verteiler:
Wifö – 1 x
Amt 60/66 – 1 x
Amt 81 – 1 x

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Punkt 6: Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates **(öffentlich)**

Ortsbeiratsmitglied Rönisch berichtet, er habe bereits wiederholt Füchse im Bereich der Ortsmitte gesehen.

Der Fuchs verbreite den sogenannten „Fuchsbandwurm“, welcher durch den Kot beispielsweise in Gemüsegärten, Sandkästen etc. gelangen und auf Menschen übertragen werden könnte. Der Fuchsbandwurm sei lebensgefährlich. Die durch ihn verursachte Krankheit wäre unheilbar.

Eine besonders hohe Gefährdung sehe er in diesem Zusammenhang für spielende Kinder. Der Jagdpächter habe keine Möglichkeit einzugreifen, da es sich hier um nicht bejagbares Gebiet handele.

In oben genanntem Zusammenhang habe er sich bereits im August mehrmals mit dem Ordnungsamt in Verbindung gesetzt, wobei ihm allerdings keine Auskunft darüber hätte gegeben werden können, wer zur Lösung dieser Problematik zuständig ist.

Er bitte, das Ordnungsamt über seine Anfrage zu unterrichten, wobei er eine Mitteilung über die Zuständigkeit in dieser Angelegenheit erwarte.

Ortsvorsteher Kroh antwortet, mit Sicherheit liege die Zuständigkeit beim städtischen Ordnungsamt, welches u. a. die Funktion der Unteren Jagdbehörde ausübe und auch für die Bereiche Gesundheit/Hygiene usw. zuständig wäre.

Bei der Ortslage handele es sich um einen sogenannten „befriedeten Bezirk“, in dem die Jagdruhe – d. h. verboten wäre. Ausnahmen hiervon würden lediglich bei „Gefahr im Verzug“ bestehen (z. B. akute Tollwutgefährdung etc.).

Der Vorsitzende rät Ortsbeiratsmitglied Rönisch, sich mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Herrn Stefaniak, in Verbindung zu setzen.

Ortsbeiratsmitglied Weber spricht das Gelände der Familie Gärtner (ehemaliges Bundeswehrlager Wattweiler) an, auf welchem u.a. diverser Unrat etc. gelagert sei.

In diesem Zusammenhang habe der Ortsbeirat die Verwaltung gebeten, die bestehende Nutzungssituation zu überprüfen und den Ortsbeirat diesbezüglich zu unterrichten, was bislang noch nicht erfolgt sei.

Er erkundigt sich nach dem Sachstand dieser Angelegenheit.

Ortsvorsteher Kroh antwortet, laut Auskunft der Verwaltung seien die derzeitigen personellen Kapazitäten beim Stadtbauamt derart begrenzt, dass es kurz- bzw. mittelfristig nicht möglich sei, sich mit dieser Thematik zu befassen.

Sollten hier beispielsweise „gefährliche Stoffe“ gelagert sein, wäre auch das Ordnungsamt betroffen. Zunächst liege die Zuständigkeit jedoch beim Stadtbauamt, da primär baurechtliche Fragen hinsichtlich der Nutzung des Geländes zu prüfen seien.

Diese Angelegenheit sei jedoch nicht vergessen und werde zu gegebener Zeit wieder aufgegriffen. Er werde sich diesbezüglich bei der Verwaltung erkundigen.

Verteiler:

Amt 30 – 1 x

Amt 32 – 2 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

23. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am 28.08.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:01 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Jürgen Kroh

Hans-Jürgen Stopp